

9. Haushaltsplan der Stiftungen  
für 1922.

---



Verwendungszweck nach den Stiftungsbestimmungen	Ausgabe						Bemerkungen
	1921		Voranschlag 1922				
	M	ℳ	im einzelnen		im ganzen		
		M	ℳ	M	ℳ		
<b>A. Stiftungsmäßig feststehende Verwendungen.</b>							
a) Stiftungs Spenden.							
Dem zeitigen Pfarrer der Lambertuspfarre zur Verteilung an die Armen . . . . .	506	10	506	10			
b) Sprunk-Stiftung.							
1. An zwei Gymnasiaften, Stipendien zu je 150 M. . . . . 300,— M.							
2. Zur Unterstützung von zwei Frauen mit 36 und 18 M. . . . . 54,— "	354		354				
c) Kreuzherrenspende.							
An 3 Arme je 18,47 M. . . . .	55	41	55	41			
d) Heymann-Stiftung.							
Zu Unterstützungen . . . . .	449	19	449	19			
e) Rosellen-Stiftung.							
1. Dem zeitigen Pfarrer in Bolmerstwerth an Unterstützung für die dortigen Armen . . . . . 28,27 M.							
2. Demselben für die Kirche, den Pfarrer und den Küster . . . . . 120,97 "							
3. Für Brot an die Armen in Bolmerstwerth . . . . . 53,10 "							
4. Für Öl an die Kirche . . . . . 57,— "	259	34	259	34			
f) Dingers-Stiftung.							
An die Kirche St. Lamberti hier . . . . .	14	20	14	20			
g) Wittlaken-Stiftung.							
An die Kirche St. Lamberti hier . . . . .	3	08	3	08			
h) Hilben-Stiftung.							
Dem Pfarrer zu Derendorf zur Verteilung an die Armen . . . . .	11	54	11	54			
i) Grevel-Stiftung.							
Zur Unterstützung eines armen Brautpaares	67	09	67	09			
	1 719	95	1 719	95	—	—	

Kapital- betrag	Einnahme						Bezeichnung der Stiftungen	Abt.	Nr.
	1921		Voranschlag 1922						
	M.	℥	im einzelnen		im ganzen				
M.	℥	M.	℥	M.	℥				
57 415	39	2 518	11	—	—	2 569	11	Übertrag	I.
9 460	—	415	90			424	90	Waisenstiftung der Friedrichstadt.	2
1 940	—	95	60			95	60	Fürstlich Hohenzollernsche Stiftung für arme Wöchnerinnen.	3
3 100	—	133	—			138	—	Fürstlich Hohenzollernsche Stiftung für Witwen.	4
4 310	—	172	40			193	90	Quadsche Waisenstiftung.	5
9 000	—	315	—			315	—	Viktor Müllersche Waisenstiftung.	6
32 090	—	1 431	60			1 443	10	Wilhelm-Augusta-Stiftung.	7
12 300	—	555	—			555	—	Rob.-Westhoff-Stiftung.	8
15 000	—	547	50			570	—	Ab.-Poensgen-Stiftung.	9
31 000	—	1 380	—			1 395	—	Schramm-Stiftung.	10
6 000	—	240	—			268	50	Baum-Stiftung.	11
10 000	—	445	—			450	—	Rudolph-Lupp-Stiftung	12
191 615	39	8 249	11	—	—	8 418	11	Zu übertragen	

Verwendungszweck nach den Stiftungsbestimmungen	Ausgabe						Bemerkungen
	1921		Voranschlag 1922				
	M	₣	im einzelnen		im ganzen		
		M	₣	M	₣		
k) Regeljahns-Stiftung.	1 719	95	1 719	95	—	—	
Dem Vorsitzenden der Armenverwaltung zur Verteilung an Arme . . . . .	54	—	54	—	—	—	
l) Ruff-Stiftung.	17	31	17	31	—	—	
Der Oberin der Barmherzigen Schwestern hier	726	85	777	85	2 569	11	
<b>B. An die Armenkasse . . . . .</b>							
Zur Unterstützung bzw. Unterhaltung von Waisenkindern oder zur rentbaren An- legung . . . . .	415	90			424	90	
Zur Unterstützung einer im Winter nieder- gekommenen armen Wöchnerin (2 Jahre eine katholische, 1 Jahr eine evangelische)	95	60			95	60	
Zur Unterstützung einer bedürftigen Witwe (2 Jahre eine katholische, 1 Jahr eine evangelische) . . . . .	133	—			138	—	
Zur Unterstützung eines Waisenkindes (3 Jahre evang., 1 Jahr kath.) . . . . .	172	40			193	90	
Zur Erziehung von Waisen ohne besondere Bevorzugung einer Konfession . . . . .	315	—			315	—	
Zur Erziehung bzw. Unterbringung verwehr- loster Kinder . . . . .	1 431	60			1 443	10	
Zur Verteilung an arme Personen oder Familien zu Weihnachten . . . . .	555	—			555	—	
Zur Beschaffung von Brennmaterial für Arme	547	50			570	—	
Zur Verteilung an arme, altersschwache Per- sonen . . . . .	1 380	—			1 395	—	
Zur Unterstützung armer, nicht in Armen- pflege stehender Personen . . . . .	240	—			268	50	
Zur Verteilung an 8 bis 12 verschämte arme Familien um Weihnachten jedes Jahres .	445	—			450	—	
	8 249	11	—	—	8 418	11	

Kapital- betrag	Einnahme						Bezeichnung der Stiftungen	Abt.	Nr.
	1921		Voranschlag 1922						
	M	ℳ	im einzelnen		im ganzen				
M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ				
191 615 39			8 249 11	—	—	8 418 11	Übertrag	I.	
7 500 —			337 50			337 50	Louis-Kniffler-Stiftung.		13
25 000 —			1 117 75			1 117 75	Albert-Habrighs-Stiftung.		14
75 000 —			3 320 —			3 320 —	Louis-Haniel-Stiftung.		15
6 060 —			212 40			212 40	Leonhard-Scheuer-Stiftung.		16
6 060 —			212 40			212 40	Elisen-Stiftung.		17
49 880 —			1 941 70			1 941 70	Springmann-Stiftung.		18
10 320 —			462 80			512 80	Christian-Trinkaus-Stiftung.		19
127 000 —			6 215 —			6 215 —	Franz-Haniel-Stiftung.		20
50 000 —			2 175 —			2 175 —	Stiftung der Eheleute Peter Simon Engels.		21
20 000 —			600 —			600 —	Gustav-Herzfeld-Stiftung.		22
10 525 —			368 50			368 50	C.-Weiler-Stiftung.		23
31 575 —			1 325 50			1 325 50	Witwe-Wilhelm-Weiler-Stiftung.		24
3 105 —			139 20			139 20	Witwe-Heinrich-W.-Spemann-Stiftung.		25
300 004 50			13 402 70			13 402 70	Familie-Höltgen-Stiftung.		26
100 000 —			4 225 —			4 225 —	Westhoff-Stein-Stiftung.		27
100 000 —			4 475 —			4 475 —	Carl-Honzberg-Stiftung.		28
11 13 644 89			48 779 56	—	—	48 998 56	Zu übertragen		

Verwendungszweck nach den Stiftungsbestimmungen	Ausgabe						Bemerkungen
	1921		Vorausschlag 1922				
	M	₣	im einzelnen		im ganzen		
	M	₣	M	₣	M	₣	
	8 249	11	—	—	8 418	11	
Zu Waisenzwecken . . . . .	337	50			337	50	
Zu wohlthätigen Zwecken zur Verfügung der Armen-Deputation . . . . .	1 117	75			1 117	75	
Zu wohlthätigen Zwecken . . . . .	3 320	—			3 320	—	
Zur Verteilung an christliche Arme . . . . .	212	40			212	40	
Zur Verteilung an arme Wöchnerinnen . . . . .	212	40			212	40	
Zur Pflege armer und kränklicher Kinder . . . . .	1 941	70			1 941	70	
Zur Verteilung an würdige Arme (zu $\frac{2}{3}$ an evangelische, zu $\frac{1}{3}$ an katholische) zu Weih- nachten . . . . .	462	80			512	80	
Zur Verteilung an nicht in Unterstützung stehende hilfsbedürftige Personen . . . . .	6 215	—			6 215	—	
a) Leibrente der Katharina Zehnspfennig } b) Für Grabunterhaltung . . . . . } c) Zu Unterstützungen . . . . . }	2 175	—	1 000	—	2 175	—	
			200	—			
			975	—			
Zur Verteilung an solche dürftige und würdige Familien, von welchen mindestens 4 Kinder gleichzeitig die Volksschule besuchen . . . . .	600	—			600	—	
Zur Verteilung an 10 alte bedürftige Düsseldorf- dorfer Familien . . . . .	368	50			368	50	
Zur Verteilung an notdürftige Familien . . . . .	1 325	50			1 325	50	
Zur Verteilung an Arme nach Anordnung der Armenärzte . . . . .	139	20			139	20	
a) Für Grabunterhaltung . . . . . } b) Zu Gaben an brave, dem Arbeiter- und Handwerkerstande angehörende Personen oder Familien . . . . . }	13 402	70	12 402	70	13 402	70	
Zu Unterstützungen . . . . .	4 225	—			4 225	—	
Zur Verteilung an verschämte Arme, vorzugs- weise Witwen . . . . .	4 475	—			4 475	—	
	48 779	56			48 998	56	

Kapital- betrag	Einnahme						Bezeichnung der Stiftungen	Abt.	Nr.
	1921		Voranschlag 1922						
	M.	ℳ	im einzelnen		im ganzen				
M.	ℳ	M.	ℳ	M.	ℳ				
1 113 644 89	48 779	56			48 998	56	Übertrag	I.	
20 000 —	900 —				900 —		August-Courth-Stiftung.		29
10 250 —	510 —				511 25		Herz-Stiftung.		30
1 081 173 14	42 338	61			42 767	29	G.-A.-Scheidt-Stiftung.		31
20 000 —	800 —				800 —		Heinrich-Piel-Stiftung.		32
11 040 —	441 60				441 60		Brinken-Stiftung.		33
1 500 —	67 50				67 50		Diergardt-Stiftung (Rath).		34
12 000 —	480 —				480 —		Theodor-Franden-Stiftung (Rath).		35
1 000 —	40 —				40 —		Ludwig-Schmiz-Stiftung (Unterrath).		36
300 —	12 —				12 —		Friedrich-Corsten-Stiftung (Eller).		37
1 370 —	54 80				54 80		Prinzessin-Friedrich-von-Preußen-Stiftung (Eller).		38
20 000 —	800 —				800 —		Friedrich-Bohwinkel-Stiftung (Eller).		39
5 000 —	221 50				221 50		Peter-Lethen-Stiftung (Rath).		40
8 000 —	320 —				320 —		Anton-Schmiz-Stiftung.		41
1 000 —	50 —				50 —		Franz Bödefeld-Stiftung.		42
20 000 —	907 50				907 50		Wenberg-Stiftung.		43
14 300 —	670 —				692 50		Henriette-Fellinger- und Amalie-Raden- Stiftung.		44
272 010 —	11 355	40			11 355	45	Karl-Weiler-Stiftung IV.		45
5 700 —	285 —				285 —		Friedrich-Flender-Stiftung.		46
2 618 288 03	109 033	47			109 704	95	Zu übertragen:		



Verwendungszweck nach den Stiftungsbestimmungen	Ausgabe						Bemerkungen
	1921		Voranschlag 1922				
	M	₰	im einzelnen		im ganzen		
	M	₰	M	₰	M	₰	
	48 779	56	—	—	48 998	56	
Zur Verteilung an verschämte Arme im Winter . . . . .	900	—			900	—	
Zur Verteilung an 10 arme Familien . . . . .	510	—			511	25	
a) Stiftungsmäßig zu zahlende Renten . . . . .	35 000	—	35 000	—			
b) Zur rentbaren Anlegung . . . . .	7 388	61	7 767	29	42 767	29	
Zur Verteilung an Bedürftige . . . . .	800	—			800	—	
a) Für Grabunterhaltung . . . . .			300	—	—	—	
b) Zur Verteilung an brave, verarmte Familien zu Weihnachten . . . . .	441	60	141	60	441	60	
Zur Verteilung an verschämte Hausarme in D.-Rath . . . . .	67	50			67	50	
Zur Verteilung an bedürftige Wöchnerinnen und arme, franke Familienmütter in Rath . . . . .	480	—			480	—	
Zur Verteilung an kathol. Arme in Unterrath . . . . .	40	—			40	—	
Zu Wohltätigkeitszwecken . . . . .	12	—			12	—	
An die Armenkasse . . . . .	54	80			54	80	
Für verschämte Arme in Düsseldorf-Elber . . . . .	800	—			800	—	
Zur Verteilung an schwache, bedürftige Hausarme in D.-Rath . . . . .	221	50			221	50	
Zur Verteilung an Arme in D.-Rath . . . . .	320	—			320	—	
Zur Verteilung an verschämte Arme . . . . .	50	—			50	—	
Zu Wohltätigkeitszwecken . . . . .	907	50			907	50	
Zur Unterstützung verschämter Arme in Düsseldorf-Rath . . . . .	670	—			692	50	
Für notleidende Familien . . . . .	11 355	40			11 355	45	
Zur Verteilung an verschämte evangelische Arme zu Weihnachten . . . . .	285	—			285	—	
	109 033	47			109 704	95	

Kapital- betrag	Einnahme						Bezeichnung der Stiftungen	Abt.	Nr.
	1921		Voranschlag 1922						
	M	ℳ	im einzelnen	im ganzen	M	ℳ			
2 618 288 03		109 033 47				109 704 95		übertrag	I.
38 628 75		1 615 15				1 605 94		Dr. med. Wolfgang-Teucher-Armenstiftung.	47
2 656 916 78		110 648 62				111 310 89		Summe Abt. I	

Verwendungszweck nach den Stiftungsbestimmungen	Ausgabe						Bemerkungen
	1921		Voranschlag 1922				
	M	Pf	im einzelnen		im ganzen		
	M	Pf	M	Pf	M	Pf	
	109 033	47			109 704	95	
a) Rente für Rätke Leucher, Dresden, Terrassenufer 15, 100 M., zahlbar 1. April im voraus . . . . .	200	—	100	—			
b) Bücherprämien für Schüler der Volksschulen an der Lambertusstraße und Ritterstraße, zahlbar an die Klassen der Volksschulen am 1. April im voraus . . . . .	100	—	100	—			
c) Zu Armenzwecken laut Stiftungsbedingungen zur Verfügung der Armenverwaltung . . . . .	1 315	15	1 405	94	1 605	94	
	110 648	62			111 310	89	

Kapital- betrag	Einnahme								Bezeichnung der Stiftungen	Abt.	Nr.
	1921		Voranschlag 1922								
	M	ℳ	im einzelnen		im ganzen						
M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ				
									<b>Stiftungen zu besonderen Unterstützungs- und zu gemeinnützigen Zwecken.</b>	II.	
350 100		14 987	50			15 037	50		Gustav-Poensgen-Stiftung.		1
56 040		2 124	10			2 216	60		Gustav-Poensgen-Stiftung.		2
3 620		144	80			162	30		C.-G.-Trinkaus-Stiftung.		3
16 160		633	90			633	90		Dr.-Mooren-Stiftung.		4
6 150		216				216			Dr.-Mooren-Stiftung.		5
3 000		150				150			Stiftung zum Andenken an die Feier der 50jährigen Vereinigung der Rheinlande mit der Krone Preußens (Jubelstiftung).		6
6 000		270				270			von-Heister-Stiftung.		7
450		20				20			Stiftung des konservativen Vereins zu Düsseldorf.		8
300		12				12			Stiftung zur Erinnerung an die Jubiläums- feier am 15. Mai 1865.		9
50 000		2 249	50			2 249	50		Dr.-Jos.-Wolff-Stiftung.		10
20 249 25		847	42			847	56		Peter-Joseph-Weidenhaupt-Stiftung I.		11
14 015 08		578	39			598	03		Stiftung zur Unterstützung überschwemmter.		12
25 000		1 116	75			1 116	75		Albert-Habrichs-Stiftung.		13
100 450		3 207	50			4 557	50		Michael- und Henriette-Simons-Stiftung.		14
651 534 33		26 557	86			28 087	64		Zu übertragen		

Verwendungszweck nach den Stiftungsbestimmungen	Ausgabe						Bemerkungen
	1921		Voranschlag 1922				
	M	Pf	im einzelnen		im ganzen		
		M	Pf	M	Pf		
Wohnungsgeldzuschüsse an Frauen u. Töchter von höheren Beamten und Offizieren . . .	14 987	50			15 037	50	
Zum Vorteil des Vereins der Düsseldorfer Künstler z. g. U. u. S. . . . .	2 124	10			2 216	60	
Zur Unterstützung von Witwen kath. Clemen- tar-Hauptlehrer oder zur rentbaren An- legung . . . . .	144	80			162	30	
Für Blinde . . . . .	633	90			633	90	
Zum Vorteil des Vereins der Düsseldorfer Künstler z. g. U. u. S. . . . .	216	—			216	—	
Zur Verteilung an dürftige Veteranen oder Invaliden . . . . .	150	—			150	—	
Zur Verteilung an 8 bis 10 hilfsbedürftige Kriegsinvaliden . . . . .	270	—			270	—	
An einen hilfsbedürftigen Kriegsinvaliden . .	20	—			20	—	
An einen hilfsbedürftigen Kriegsinvaliden . .	12	—			12	—	
Zur Verteilung an achtbare hilfsbedürftige Witwen und unverheiratete Damen . . .	2 249	50			2 249	50	
a) Joseph Stelzmann in Enghöll, Leibrente	762	68	762	80			
b) Armenkasse 10 % Verwaltungskosten . . .	84	74	84	76	847	56	
Zur Verwendung bzw. rentbaren Anlegung	578	39			598	03	
Für gemeinnützige Zwecke . . . . .	1 116	75			1 116	75	
Zur Verteilung an bedürftige Personen, die eine Krankheit überstanden haben . . . .	3 207	50			4 557	50	
	26 557	86	—	—	28 087	64	

Kapital- betrag	Einnahme				Bezeichnung der Stiftungen	Abt.	Nr.
	1921		Voranschlag 1922				
	M	ℳ	im einzelnen	im ganzen			
M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ		
651 534 33	26 557 86			28 087 64	Übertrag	II.	
160 000	6 680			7 140	Gebrüder-Michael- und Andreas-Biel- Stiftung.		15
20 000	650			650	Maria-Herzfeld-Stiftung.		16
10 530	371 20			371 20	Karl-Weiler-Stiftung II.		17
28 500	1 280			1 280	Emil-Amalie-von-Gahlen-Stiftung.		18
70 000	3 125			3 125	Wenberg-Stiftung.		19
107 764	4 557 56			4 952 88	Stiftungen ungen. Düsseldorfer Wohltäter.		20
10 000	450			450	Karl-Weiler-Stiftung III.		21
300 066	15 755 26			16 074 20	Georg-Poensgen-Stiftung.		22
20 000	800			800	Stiftungen zur Förderung von Bestrebungen der Volksbildung.		23
14 490	579 60			579 60	Heinrich-Biel-Stiftung für Zwecke des Tier- schutzes		24
95 000	3 800			3 800	Elfriede-Bohwinkel-Stiftung.		25
9 530	334 20			334 20	Emil-von-Gahlen-Stiftung (Gerresheim).		26
9 500	380			380	Stiftung der Firma Leonhard Diez, A.-G.		27
28 944 15	1 290 04			1 297 98	Otto-Fellinger-Stiftung I.		28
20 000	895			895	Otto-Fellinger-Stiftung II.		29
3 000	120			120	Anna-Blech-Stiftung.		30
50 000	2 125			2 375	Eduard-und-Helene-Pieper-Stiftung.		31
30 000	1 050			1 050	Moritz-und-Frieda-Sartorius-Stiftung.		32
100 000	4 375			4 510	Franz-Daniel-Stiftung.		33
17 600	880			880	Stiftung Erben Lindhorst.		34
1756 458 48	76 055 72			79 152 70	Zu übertragen		

Verwendungszweck nach den Stiftungsbestimmungen	Ausgabe						Bemerkungen
	1921		Voranschlag 1922				
	M	ℳ	im einzelnen		im ganzen		
		M	ℳ	M	ℳ		
	26 557	86	—	—	28 087	64	
a) Leibrente für Elisabeth Piel . . . . .	750	—	750	—	—	—	
b) Beihilfe für hilfsbedürftige idiotische oder epileptische Kranke zu deren Unterbringung in geeigneten Heil- od. Pflegeanstalten usw. für die Ferienkolonien . . . . .	5 930	—	6 390	—	7 140	—	
	650	—	—	—	650	—	
Zu Unterstützungen an Pensionäre des städtischen Orchesters . . . . .	371	20	—	—	371	20	
a) An das Wöchnerinnen-Asyl . . . . .	200	—	200	—	—	—	
b) Zur Unterstützung hilfsbedürftiger Familien anlässlich der Feier ihrer goldenen Hochzeit . . . . .	1 080	—	1 080	—	1 280	—	
Für die Ferienkolonien . . . . .	3 125	—	—	—	3 125	—	
Desgl.	4 557	56	—	—	4 952	88	
Desgl.	450	—	—	—	450	—	
a) Zur rentbaren Anlegung einer Tilgungsrate	1 498	43	1 566	63	—	—	
b) Für Zwecke der Tuberkulosebekämpfung	14 256	83	14 507	57	16 074	20	
Gemäß Bezeichnung . . . . .	800	—	—	—	800	—	
An die Kasse der öffentlichen Anlagen . .	579	60	—	—	579	60	
Für Ferienaussflüge . . . . .	3 800	—	—	—	3 800	—	
Zu Unterstützungen in der früheren Gemeinde Gerresheim . . . . .	334	20	—	—	334	20	
Zur Unterstützung von Kinderhorten . . . .	380	—	—	—	380	—	
Für bedürftige Schulkinder in D.-Rath . . .	1 290	04	—	—	1 297	98	
Für arme Wöchnerinnen in Rath . . . . .	895	—	—	—	895	—	
Für die Ferienkolonien . . . . .	120	—	—	—	120	—	
Desgl.	2 125	—	—	—	2 375	—	
Zur Hälfte für die Ferienkolonien, zur Hälfte zur Unterstützung hilfsbedürftiger Volksschulkinder . . . . .	1 050	—	—	—	1 050	—	
Für arme Wöchnerinnen . . . . .	4 375	—	—	—	4 510	—	
An die Kasse für städtische Wohlfahrtspflege	880	—	—	—	880	—	
	76 055	72	—	—	79 152	70	

Kapital- betrag	Einnahme						Bezeichnung der Stiftungen	Abt.	Nr.
	1921		Voranschlag 1922						
	M	Pf	im einzelnen		im ganzen				
M	Pf	M	Pf	M	Pf				
1 756 458 48		76 055 72			79 152 70		Übertrag	II.	
9 600		480			480		Stiftung der Witwe H. August Glender geb. Klein.		
80 340		3 625 10			3 652 30		Karl-Garnich-Stiftung.		36
20 290		941 60			973 05		Henriette-Fellinger-Stiftung.		37
50 000		2 500			2 500		Reinhard-Heynen-Stiftung.		38
20 000		1 000			1 000		Siebel-Hausmann-Stiftung.		39
110 575		4 493			4 493 38		Karl-Weiler-Stiftung V.		40
17 460		657 90			657 95		Karl-Weiler-Stiftung X.		41
5 878		218 62			218 76		Karl-Weiler-Stiftung XI.		42
1 900		95			95		Ww.-Joh.-Friedrich-Glender-Stiftung.		43
464 905 71		46 243 23			45 702 86		Josef-Tönnies-Stiftung. (Sonderhaushaltsplan.)		44
11 100		494			524 50		Theresia-Stiftung.		45
10 200		510			510		Michael-und-Henriette-Simon-Stiftung II.		46
91 670		4 466 80			4 525 15		Mannesmann-Röhrenwerke-Stiftung.		47
2 650 377 19		141 780 97			144 485 65		Zu übertragen		



Verwendungszweck nach den Stiftungsbestimmungen	Ausgabe						Bemerkungen
	1921		Voranschlag 1922				
	M	ℳ	im einzelnen		im ganzen		
		M	ℳ	M	ℳ		
Im Interesse der Ferienkolonien . . . . .	76 055	72			79 152	70	
	480	—			480	—	
<sup>5</sup> / <sub>8</sub> zur Beschaffung von künstlichen Fortbewegungsmitteln (Arme u. Beine) für solche bedürftige Leute des Stadt- und Landkreises, die durch Unglücksfälle Gliedmaßen verloren haben . . . . .	2 265	68	2 282	68			
<sup>2</sup> / <sub>8</sub> für Ferienkolonien und Ferienspiele . . . . .	906	28	913	08			
<sup>1</sup> / <sub>8</sub> für Waisenzwecke in Düsseldorf ohne Rücksicht auf die Konfession . . . . .	453	14	456	54	3 652	30	
Zur Unterstützung bedürftiger Wöchnerinnen je zur Hälfte in Gerresheim u. Ludenberg	941	60			973	05	
Zur Förderung Düsseldorfer Bürger, deren Erwerbsfähigkeit durch Verwundung oder Krankheit im Kriege 1914/18 vermindert worden ist . . . . .	2 500	—			2 500	—	
Zum Besten Düsseldorfer Mütter, die dadurch in Not geraten sind, daß ihre Söhne im Kriege 1914/18 gefallen oder durch Teilnahme am Kriege gänzlich arbeitsunfähig geworden sind, so daß sie ihre Mütter nicht unterstützen können . . . . .	1 000	—			1 000	—	
Zum Besten armer hiesiger Witwen . . . . .	4 493	—			4 493	38	
Für das Städtische Pflegehaus . . . . .	657	90			657	95	
Für die Suppenanstalt des Städt. Pflegehauses	218	62			218	76	
Beihilfe zur Bestreitung des Schulgelbes, bei den Haushaltungsschulen des Vaterländischen Frauen-Vereins, für Töchter der Arbeiter der Eisenhütten-Gesellschaft . . . . .	95	—			95	—	
Zur Pflege armer, namentlich unverheirateter Wöchnerinnen ohne Unterschied der Konfession und zur Gewährung von Darlehen und Unterstützungen an Handwerker . . . . .	46 243	23			45 702	86	
a) An die Friedhofskasse zur Unterhaltung des Erbbegräbnisses Tappermann . . . . .	60	—	350	—			
b) Zur Unterstützung hilfsbedürft. Erstkommunikantinnen, vorzugsweise Waisenmädchen	434	—	174	50	524	50	
Für in Düsseldorf ansässige würdige und bedürftige Kranke . . . . .	510	—			510	—	
Zur Gewährung von Beihilfen an Kleingewerbetreibende und Kleinkaufleute, die aus dem Heeresdienst an der Front zurückgekehrt sind . . . . .	4 466	80			4 525	15	
	141 780	97			144 485	65	

Zu 47.  
Das Kapital kann verwendet werden und steht mit Zinsen zurzeit der Düsseldorfer Kriegsblutkasse, G. m. b. H., zur Verteilung zur Verfügung.

Kapital- betrag	Einnahme				Bezeichnung der Stiftungen	Abt.	Nr.
	1921	Voranschlag 1922		im ganzen			
		im einzelnen					
₹		M	₹	M	₹		
2 650 377 19	141 780 97			144 485 65	Übertrag	II.	
10 000 —	400 —			450 —	Emil-Jagenberg-Stiftung.		48
16 777 —	720 27			778 62	Dr. Schmittmann-Stiftung.		49
10 000 —	500 —			500 —	Rudolf-Schnütgen-Stiftung.		50
10 000 —	350 —			350 —	Albert-Schöndorff-Stiftung.		51
50 000 —	2 500 —			2 500 —	Moritz- und Fanny-Leiffmann-Stiftung.		52
94 732 44	4 289 30			4 512 96	Emil- und Grete-Jagenberg-Stiftung.		53
1 767 296 10	83 808 84			86 486 82	Nationalstiftung für Kriegshinterbliebene.		54
37 466 20	1 094 98			1 435 98	Stiftungen für erblindete Krieger.		55
1 244 482 07	609 000 —			425 706 67	Ludendorff-Spende.		56
5 891 131	844 444 36			667 206 70	Summe Abt. II.		

Verwendungszweck nach den Stiftungsbestimmungen	Ausgabe						Bemerkungen
	1921		Voranschlag 1922.				
	M	ℳ	im einzelnen		im ganzen		
		M	ℳ	M	ℳ		
	141 780	97			144 485	65	
Zur Unterstützung aus dem Felde zurückge- kehrter Handwerker . . . . .	400	—			450	—	Wie zu 47.
Zur Unterstützung von Handwerkern und kleineren Geschäftsleuten, die durch den Krieg in ihrer Existenz stark geschädigt sind	720	27			778	62	Desgl.
Zur Förderung von Handwerkern, die durch den Krieg gelitten haben . . . . .	500	—			500	—	Zur Verfügung der Düsseldorfer Kriegshilfskasse G. m. b. H.
Zugunsten Düsseldorfer Handwerker und Klein- händler, die den Feldzug mitgemacht haben und Not leiden . . . . .	350	—			350	—	Wie zu 47.
Zur Verteilung an hilfsbedürftige Kriegs- waisen bis zu ihrer Großjährigkeit bzw. bis sie ein zum Lebensunterhalt nötiges Erwerbseinkommen haben . . . . .	2 500	—			2 500	—	
Zuschuß:							
a) für beforderte Berufsberater der Kriegs- beschädigten . . . . .	—	—	—	—	—	—	
b) für Kriegskinderhorte und Kinderspiel- plätze des südlichen Stadtteils . . . . .	4 289	30	4 512	96	4 512	96	Zu b): Von 1921 ab werden die Einnahmen aus der Stiftung ganz für diese Zwecke verwendet.
An die Kasse der städtischen Kriegshinter- bliebenenfürsorge, Abt.: Nationalstiftung für Unterstützung an Kriegshinterbliebene							
a) am 1. Juli und 2. Januar je ½ . . . .	59 024	—	59 024	—			
b) „ 1. Okt. „ 1. April „ ½ . . . .	23 361	—	25 861	—			
c) auf besondere Anweisung . . . . .	1 423	84	1 601	82	86 486	82	
Zur Unterstützung erblindeter Krieger . . .	1 094	98			1 435	98	
Laut Sonderhaushaltsplan . . . . .	609 000	—			425 706	67	
	844 444	36			667 206	70	

Kapital- betrag	Einnahme								Bezeichnung der Stiftungen	Abt.	Nr.
	1921		Voranschlag 1922								
	M	ℳ	im einzelnen		im ganzen						
M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ				
15 018 82			554 45				568 15		Zu Stipendien und Erziehungsbeihilfen. Aula-Stiftung.	III.	1
23 716 97			894 32				900 09		Stipendienstiftung der Kunstgewerbeschule: Von Kapitalbeständen. Freiwillige Jahresbeiträge.		2
15 075 93			511 07				528 10		Wetter-Stiftung.		3
10 743 19			454 19				456 01		Abers-Stiftung zum Vorteil der Kunst- gewerbeschule.		4
10 090 20			421 01				435 15		Peter-Joseph-Weidenhaupt-Stiftung II.		5
40 470 45			1 569 11				1 569 13		Peter-Joseph-Weidenhaupt-Stiftung III.		6
94 000 —			4 035 —				4 055 —		Rüpper-Stiftung.		7
50 000 —			2 255 —				2 255 —		Friedrich-Bohwinkel-Stiftung.		8
1 276 465 06			52 124 84				55 897 15		Abers-Tönnies-Stiftung und Stiftung Kaufmannsdank. (Sonderhaushaltsplan.)		9
973 840 08			36 088 58				37 728 03		Ahl-Stiftung. (Sonderhaushaltsplan.)		10
6 000 —			240 —				240 —		Joseph-Bommes-Stiftung (Heerdt).		11
2 046 46			469 30				471 62		Hiddemann-Stiftung: a) Von Kapitalbeständen. b) Zuwendung.		12
20 000 —			900 —				900 —		Stiftung von Ungenannt zur Förderung der Jugend oder der Jugendpflege in den gewerblichen und Fachschulen zu Düsseldorf.		13
4 900 —			196 —				220 50		Lieber-Stiftung.		14
200 000 —			8 990 —				8 990 —		Jentges-Laurentius-Stiftung.		15
2 742 367 16			109 702 87				115 213 93		Zu übertragen		

Verwendungszweck nach den Stiftungsbestimmungen	Ausgabe						Bemerkungen
	1921		Voranschlag 1922				
	M	ℳ	im einzelnen		im ganzen		
		M	ℳ	M	ℳ		
Zu Stipendien für frühere Realschüler nach der Bestimmung des Ausschusses . . . . .	554	45			568	15	
Zu Stipendien, bzw. zur rentbaren Anlegung zwecks Verstärkung des Kapitals . . . . .	894	32			900	09	
Zur Ansammlung eines Betrages von 3000 M. für ein Stipendium . . . . .	511	07			528	10	
a) Schriftseher Th. Voß in Düsseldorf, Leibrente	400	—	400	—			
b) Sparkasse zur rentbaren Anlegung . . . . .	54	19	56	01	456	01	
Zur rentbaren Anlegung . . . . .	421	01			435	15	
a) Josef Stelzmann in Enghöll, Leibrente . . . . .	1 437	58	1 437	58			
b) Der Armenkasse 10 % Verwaltungskosten	131	53	131	55	1 569	13	
Zur Bewilligung von Erziehungsbeihilfen . . . . .	4 035	—			4 055	—	
Für Kunstgewerbe- und Fachschüler . . . . .	2 255	—			2 255	—	
Unterstützungen zur Ermöglichung einer höhe- ren Ausbildung auf der Universität, einer technischen Hochschule oder dergl. . . . .	52 124	84			55 897	15	
Stipendien für junge Männer zur Aus- bildung auf dem Gebiete der Technik oder Naturwissenschaften . . . . .	36 088	58			37 728	03	
Zu Stipendien an höhere Fachschüler bzw. Beihilfen zur Erlernung eines Handwerkes	240	—			240	—	
Zu Mietbeihilfen an junge Maler, die im Künstlerateliergebäude wohnen, event. zur rentbaren Anlegung . . . . .	469	30			471	62	
Gemäß Bezeichnung . . . . .	900	—			900	—	
Zum Besten solcher jungen Leute, die aus städtischen Mitteln erzogen und für einen handwerksmäßigen Beruf ausgebildet worden sind . . . . .	196	—			220	50	
Zur Gewährung von Unterstützungen an junge Leute männlichen Geschlechts, die eine höhere Schule bis zum Abiturien- examen besuchen . . . . .	8 990	—			8 990	—	
	109 702	87			115 213	93	

Kapital- betrag	Einnahme								Bezeichnung der Stiftungen	Abt.	Nr.
	1921		Voranschlag 1922								
	h	g	im einzelnen		im ganzen						
h	g	h	g	h	g	h	g				
2 742 367 16		109 702 87			115 213 93				Übertrag	III.	
2 000 —		100 —			100 —				Henny-Kummerfeld-Stiftung.		16
12 000 —		600 —			600 —				August-Sohl-Stiftung.		17
10 000 —		400 —			450 —				Adels-Hiby-Stiftung		18
<u>2 766 367 16</u>		<u>110 802 87</u>			<u>116 363 93</u>				Summe Abteilung III.		
									<b>Wohnungsstiftungen.</b>	IV.	
336 448 26		18 500 —			23 100 —				Schiffer-Stiftung. (Sonderhaushaltsplan.)		1
1 979 184 32		112 000 —			137 200 —				Adersche Wohn.-Stift. (Sonderhaushaltspl.)		2
120 500 —		29 520 —			55 300 —				Gangel-Burmann-Stiftung. (Sonderhaushaltsplan.)		3
214 691 72		8 676 68			8 676 68				Wilhelm-Auguste-Viktoria-Stiftung zur Errichtung von Ledigenheimen.		4
<u>2 710 824 30</u>		<u>168 696 68</u>			<u>224 276 68</u>				Summe Abteilung IV.		
									<b>Stiftungen für Kunst und Wissenschaft.</b>	V.	
100 000 —		4 500 —			4 500 —				Franz-Daniel-Stiftung für die städtische Ge- mälde-Galerie.		1
140 526 —		6 821 04			6 858 67				Loebbecke-Museums-Stiftung.		2
3 000 —		135 —			135 —				Dr.-Lacomblet-Stiftung für die Landes- und Stadtbibliothek.		3
169 590 —		5 176 10			5 176 10				Eberhard-de-Limon-Stiftung.		4
100 000 —		4 001 —			4 173 50				Hermann-Krüger-Stiftung.		5
<u>513 116 —</u>		<u>20 633 14</u>			<u>20 843 27</u>				Zu übertragen		

Verwendungszweck nach den Stiftungsbestimmungen	Ausgabe						Bemerkungen
	1921		Voranschlag 1922				
	ℳ	₣	im einzelnen		im ganzen		
	ℳ	₣	ℳ	₣	ℳ	₣	
	109 702	87			115 213	93	
Stipendium für weitere Ausbildung einer würdigen und bedürftigen deutschen Künst- lerin (Malerin oder Bildhauerin), die in Düsseldorf studiert oder ansässig ist . . .	100	—			100	—	
Stipendium für Kinder von Mitgliedern des städtischen Orchesters zwecks Ausbildung in der Musik . . . . .	600	—			600	—	
Zur Gewährung von Stipendien an unbe- mittelte Schüler . . . . .	400	—			450	—	
	110 802	87			116 363	93	
Beschaffung billiger und gesunder Wohnungen für dürftige, brave, ordentliche Arbeiter .	18 500	—			23 100	—	
Errichtung von Arbeiterwohnungen . . . .	112 000	—			137 200	—	
Gewährung von freier Wohnung an orts- angehörige, gebildete, einzelstehende Frau- enspersonen . . . . .	29 520	—			55 300	—	
An die Kasse des Ledigenheims zur teilweisen Deckung der Unterhaltungskosten . . . . .	8 676	68			8 676	68	
	168 696	68			224 276	68	
Zur Anschaffung von Gemälden und plasti- schen Kunstwerken . . . . .	4 500	—			4 500	—	
An die Kasse für Kunst-Ausstellungen und Museen zur teilweisen Deckung der Unter- haltungskosten des Voebbecke-Museums . .	6 821	04			6 858	67	
An die Kasse der Bibliotheken und Lesehallen für die Landes- und Stadtbibliothek . . .	135	—			135	—	
a) An die Friedhofskasse für Unterhaltung des de Limon'schen Erbbegräbnisses . . .	240	—	550	—			
b) Zur Verwendung, und zwar							
1/6 für Pensionäre des städt. Orchesters,	822	68	771	—			
1/6 für die Stadtbibliothek,	822	68	771	—			
4/6 für die städtische Gemälde-Galerie .	3 290	74	3 084	—	5 176	10	
Zum Ankauf von Gemälden für die städtische Gemäldegalerie . . . . .	4 001	—			4 173	50	
	20 633	14			20 843	27	

Kapital- betrag	Einnahme						Bezeichnung der Stiftungen	Abt.	Nr.	
	1921		Voranschlag 1922							
	M	Pf	im einzelnen		im ganzen					
M	Pf	M	Pf	M	Pf					
513 116		20 633	14	—		20 843	27	Übertrag	V.	
33 620		5 354	80			5 354	80	Bondey-Burberg-Stiftung.		6
47 000		1 880				1 880		Museumsstiftung Setzens.		7
44 450		1 787				1 787	25	Karl-Weiler-Stiftung VII.		8
29 391		1 093	64			1 094	09	Karl-Weiler-Stiftung VIII.		9
64 460		2 737	40			2 737	70	Karl-Weiler-Stiftung VI.		10
11 548		446	92			447	16	Karl-Weiler-Stiftung IX.		11
51 000		2 550				2 550		Gelsenfirchener Gußstahl- und Eisenwerke-Stiftung.		12
100 000		20 000				20 000		Stipendienstiftung aus Anlaß des 100 jährigen Bestehens der Kunstakademie.		13
5 000		200				225		Wwe.-Karl-Friedrichs-Stiftung.		14
899 585		56 682	90			56 919	27	Summe Abteilung V.		
								<b>Stiftungen für sonstige Zwecke.</b>	VI.	
5 957 02		224	04			240		Stiftung zur Belohnung der Mannschaften der Feuerwehr für bewiesenen persönlichen Mut.		1
2 850		114		114				Stiftungen zu Feuerwehr-Unterstützungen		2
5 000		250		250				a) Aus der Stiftung der Firma Leon- hard Tieß A.-G.		
7 250 23		324		345	25			b) Aus der Geheimrat Dr. von Sieglin- Stiftung.		
1 000		50		50				c) Aus sonstigen Zuwendungen.		
500		25		25				d) Karthäuser Klosterstiftung.		
750		37 50		37 50		821	75	e) Schulte-Stiftung.		
103 699		4 593	86			4 738	80	f) Stiftung Gerresheimer Glashütten- werke vorm. Ferd. Hehe.		
101 243 97		4 336	77			4 460	94	Stiftung für Beamten-Unterstützung.		3
228 250 22		9 955	17			10 261	49	Witwen- und Waisen-Pensionsstiftung des städtischen Realgymnasiums und Gymnasiums.		4
								Zu übertragen		



Verwendungszweck nach den Stiftungsbestimmungen	Ausgabe					Bemerkungen	
	1921		Voranschlag 1922				
	M	ℳ	im einzelnen		im ganzen		
		M	ℳ	M	ℳ		
	20 633	14			20 843	27	
a) Leibrente Maria, Toni und Auguste Bondey in Ratingen . . . . .	1 200	—	1 200	—			
b) Unterhaltung, Kanalbetriebsgebühren, Feuerversicherung usw. für das Haus Marienstr. 39 . . . . .	500	—	500	—			
c) An die Kasse der Friedhofsverwaltung zur Unterhaltung des Erbbegräbnisses Bondey . . . . .	200	—	300	—			
d) Zur Beschaffung von Kunstwerken . . . . .	3 454	80	3 354	80	5 354	80	
a) Für Grabunterhaltung . . . . .	50	—	110	—			} Zahlbar an die Museums- kasse.
b) Zur teilweisen Deckung der Unterhaltungskosten des Museums Hetjens . . . . .	1 830	—	1 770	—	1 880	—	
Für ein Heinedenkmal evtl. zur Kapitalverstärkung . . . . .	1 787	—			1 787	25	
Zum Besten des Zoologischen Gartens (Scheidt-Keim-Stiftung) . . . . .	1 093	64			1 094	09	
Für die städtische Gemäldegalerie . . . . .	2 737	40			2 737	70	
Für das historische Museum . . . . .	446	92			447	16	
Zur Einrichtung und Unterhaltung eines städtischen Kriegsarchivs u. Kriegsmuseums . . . . .	2 550	—			2 550	—	
An die Kunstakademie für Stipendien an begabte und bedürftige Schüler, Studienreisen und sonstige im Interesse der Studierenden liegende Zwecke . . . . .	20 000	—			20 000	—	
Zur rentbaren Anlegung als Grundstock für ein Postwertzeichenmuseum . . . . .	200	—			225	—	
	56 682	90			56 919	27	
Zu Belohnungen bzw., soweit solche nicht zur Verteilung gelangen, z. rentbaren Anlegung Die Erträgnisse zu a) sind zu Weihnachten an die Mannschaften der Berufsfeuerwehr zu verteilen, die übrigen Erträgnisse dienen zur Unterstützung bedürftiger Feuerwehrleute . . . . .	224	04			240	—	
	800	50			821	75	
Zu Unterstützungen an Gemeindebeamte und Hinterbliebene verstorb. Gemeindebeamten . . . . .	4 593	86			4 738	80	
Zu Unterstützungen und Vermehrung des Kapitalstocks . . . . .	4 336	77			4 460	94	
	9 955	17			10 261	49	

Kapital- betrag	Einnahme				Bezeichnung der Stiftungen	Abt.	Nr.
	1921	Voranschlag 1922		im ganzen			
		im einzelnen					
„ „	„ „	„ „	„ „	„ „			
228 250 22	9 955 17			10 261 49	Übertrag	VI.	
10 034 89	375 72			378 97	Pensions-Witwen- und -Waisenstiftung der Luifenschule.		5
29 190 —	1 303 60			1 303 60	Realgymnasiallehrer-Pensionsstiftung.		6
1 500 —	60 —			60 —	Friedrich-Bohrowinkelsche Schulstiftung (Eller).		7
557 647 63	21 728 14			25 094 14	Kaiser-Wilhelm-Jubiläumstiftung		8
20 000 —	950 —			950 —	August-Bensen-Stiftung		9
22 958 10	889 82			889 86	Carl-Weiler-Stiftung XII.		10
50 200 —	2 500 —			2 509 —	Maßberg-Stiftung.		11
<u>919 780 84</u>	<u>37 762 45</u>			<u>41 447 06</u>	Summe Abteilung VI.		
					<b>Wiederholung.</b>		
2 656 916 78	110 648 62			111 310 89	Zu Wohltätigkeitszwecken.	I.	
5 891 131 —	844 444 36			667 206 70	Stiftungen zu besonderen Unterstützungs- und zu gemeinnützigen Zwecken.	II.	
2 766 367 16	110 802 87			116 363 93	Zu Stipendien und Erziehungs-Beihilfen.	III.	
2 710 824 30	168 696 68			224 276 68	Wohnungs-Stiftungen.	IV.	
899 585 —	56 682 90			56 919 27	Stiftungen für Kunst und Wissenschaft.	V.	
919 780 84	37 762 45			41 447 06	Stiftungen für sonstige Zwecke.	VI.	
<u>15844605 08</u>	<u>1 329 037 88</u>			<u>1 217 524 53</u>	Gesamtsumme.		

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 13. Juni 1922 in Einnahme und

Verwendungszweck nach den Stiftungsbestimmungen	Ausgabe						Bemerkungen
	1921		Voranschlag 1922				
	M.	ℳ	im einzelnen		im ganzen		
		M.	ℳ	M.	ℳ		
	9 955	17			10 261	49	
Zur statutenmäßigen Verwendung . . . . .	375	72			378	97	
An die Kasse des Realgymnasiums zur teilweisen Deckung der Aufwendungen . . . . .	1 303	60			1 303	60	
Zu Prämien für zur Entlassung kommende Schulkinder in D.-Eller . . . . .	60	—			60	—	
a) An die Kasse der Wohlfahrtspflege für Zwecke der Jugendfürsorge . . . . .	10 000	—	10 000	—			
b) Errichtung eines Jugendheimes . . . . .	11 728	14	15 094	14	25 094	14	
Förderung der Jugendpflege, insbesondere zur Förderung des Jungdeutschlandbundes in Düsseldorf . . . . .	950	—			950	—	
Für die Orchesterpensionsanstalt . . . . .	889	82			889	86	
a) Zur Kapitalanlage . . . . .	200	—	200	—			
b) Zu Unterstützungen an Witwen und Waisen von Lehrern der Ludendorff-Schule . . . . .	2 300	—	2 309	—	2 509	—	
	<u>37 762</u>	<u>45</u>			<u>41 447</u>	<u>06</u>	
.....	110 648	62			111 310	89	
.....	844 444	36			667 206	70	
.....	110 802	87			116 363	93	
.....	168 696	68			224 276	68	
.....	56 682	90			56 919	27	
.....	<u>37 762</u>	<u>45</u>			<u>41 447</u>	<u>06</u>	
Ausgabe . . . . .	1 329 037	88			1 217 524	53	
Einnahme . . . . .	1 329 037	88			1 217 524	53	
Gleicht sich aus.							

Ausgabe sich ausgleichend auf eine Million zweihundertsiebzechthausendfünfhundertvierundzwanzig Mark 53 Pfg.

Der Oberbürgermeister.  
J. B.: Dr. Lehr.

Zu Abt. II Nr. 44  
des Haushaltsplanes der Stiftungen.

## Sonder-Haushaltsplan der Joseph Tönnies-Stiftung für 1922.

Kapital- betrag		1921		Voranschlag 1922				Einnahme	Abt.	Nr.
				im einzelnen		im ganzen				
M	₣	M	₣	M	₣	M	₣			
384 905	71	40 101	23	—	—	39 033	26	Kapitalvermögen	I.	
80 000	—	—	—	—	—	—	—	Grundvermögen	II.	
—	—	6 142	—	—	—	6 669	60	Mieten		1
464 905	71	46 243	23			45 702	86	Summe der Einnahmen		
<b>Ausgabe.</b>										
—	—	20 000	—	—	—	20 000	—	Zur rentbaren Anlegung einer Tilgungsrate	I.	
—	—	134	—	—	—	420	—	Grabunterhaltungen	II.	
—	—	1 350	—	—	—	—	—	Zinsen eines Restkaufpreises	III.	
—	—	3 600	—	—	—	3 600	—	Leibrenten	IV.	
—	—	1 800	—	—	—	3 000	—	Gebäudeunterhaltung	V.	
—	—	600	—	—	—	600	—	Verwaltungskosten	VI.	
—	—	18 759	23	—	—	18 082	86	Zur stiftungsmäßigen Verwendung	VII.	
		46 243	23			45 702	86	Summe der Ausgaben		
		46 243	23			45 702	86	Summe der Einnahmen		
								Gleicht sich aus		

## Sonder-Haushaltsplan der Ludendorffspende für 1922.

Kapital- betrag		1921		Voranschlag 1922				Einnahme.	Abt.	Nr.
				im einzelnen		im ganzen				
M.	ℳ	M.	ℳ	M.	ℳ	M.	ℳ			
—	—	—	—	—	—	—	—	Kapitalvermögen:	I.	
1 006 556	07	—	—	—	—	—	—	Darlehen		1
—	—	15 000	—	—	—	15 000	—	Zinsen		a
—	—	160 000	—	—	—	300 000	—	Rückzahlungen		b
—	—	200 000	—	—	—	100 000	—	Anteil am Ausschüttungsfonds der Rheinprovinz		c
237 926	—	—	—	—	—	—	—	Barbestand		2
—	—	172 015	52	—	—	10 706	67	Zinsen		a
—	—	61 984	48	—	—	—	—	Vorschuß der Stadtkasse zur Deckung der Ausgaben (zur besonderen Verrechnung am Jahres-schluß)		3
1 244 482	07	609 000	—	—	—	425 706	67	Summe der Einnahmen		
								<b>Ausgabe.</b>	I.	
—	—	550 000	—	—	—	400 000	—	Gewährung von Darlehen		1
—	—	50 000	—	—	—	17 472	90	Geschenkweise Gaben		2
—	—	9 000	—	—	—	8 233	77	Verzinsung des Vorschusses aus dem 500 000 M. Hilfsfonds		3
—	—	609 000	—	—	—	425 706	67	Summe der Ausgaben		
—	—	609 000	—	—	—	425 706	67	Summe der Einnahmen		
								Gleicht sich aus.		

Zu Abt. III Nr. 9  
des Haushaltsplanes der Stiftungen.

## Sonder-Haushaltsplan der Stiftungen a) Aders-Tönnies, b) Kaufmannsdank für 1922.

Kapital- betrag	1921		Voranschlag 1922				Einnahme	Abt.	Nr.
	M	ℳ	im einzelnen		im ganzen				
	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ			
35 000							A. Aders-Tönnies-Stiftung.		
							Grundvermögen	I.	
							Kapitalvermögen:	II.	
717 000		21 148 50			30 168 50		Wertpapiere		1
279 924 19		11 467 50			13 980		Hypotheken und Darlehen		2
94 540 87		12 008 84			4 248 65		Vorübergehend angelegte Bestände		3
1 126 465 06		44 624 84			48 397 15		Summe der Einnahme A.		
							B. Stiftung „Kaufmannsdank“.		
150 000		7 500			7 500		Wertpapiere	III.	
1 276 465 06		52 124 84			55 897 15		Summe der Einnahmen		
							<b>Ausgabe.</b>		
		2 000			2 000		Verwaltungskosten	I.	
		3 242			3 570		Steuern und Lasten	II.	
		500			1 000		Bauliche Unterhaltungen	III.	
		45 000			46 000		Zur stiftungsmäßigen Verwendung	IV.	
		1 382 84			3 327 15		Insgemein	V.	
		52 124 84			55 897 15		Summe der Ausgaben		
		52 124 84			55 897 15		Summe der Einnahmen		
							Gleicht sich aus		

## Sonder-Haushaltsplan der Ahl-Stiftung für 1922.

Kapital- betrag	1921		Voranschlag 1922				Einnahme	Abt.	Nr.
	M	ℳ	im einzelnen		im ganzen				
	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ			
50 000							Grundvermögen	I.	
							Kapitalvermögen:	II.	
806 700		29 811			29 758	50	Wertpapiere		1
3 000		3 627			2 835		Hypotheken		2
114 140	08	2 650			5 134	53	Vorübergehend angelegte Bestände		3
<u>973 840</u>	<u>08</u>	<u>36 088</u>	<u>58</u>		<u>37 728</u>	<u>03</u>	Summe der Einnahmen		
							<b>Ausgabe.</b>		
		2 000			2 000		Verwaltungskosten	I.	
		740	55		1 330		Steuern und Lasten	II.	
		500			750		Bauten	III.	
		32 000			32 000		Zur stiftungsmäßigen Verwendung	IV.	
		848	03		1 648	03	Insgemein	V.	
		<u>36 088</u>	<u>58</u>		<u>37 728</u>	<u>03</u>	Summe der Ausgaben		
		<u>36 088</u>	<u>58</u>		<u>37 728</u>	<u>03</u>	" " Einnahmen		
							Gleicht sich aus		

Zu Abt. IV Nr. 1  
des Haushaltsplanes der Stiftungen.

## Sonder-Haushaltsplan der Wilhelm Schiffer-Stiftung für 1922.

Kapital- betrag		1921		Voranschlag 1922				Einnahme	Abt.	Nr.
				im einzelnen		im ganzen				
M	₰	M	₰	M	₰	M	₰			
—	—	—	—	—	—	—	—	Aus Grundvermögen:	I.	
227 923	—	12 931	80			17 070	—	Mieten aus Gebäuden		1
93 484	55	1 938	40	—	—	2 572	—	Pächte von Grundstücken		2
75 040	71	3 423	94	—	—	3 362	28	Aus Kapitalvermögen	II.	
—	—	205	86	—	—	95	72	Nicht vorgesehene Einnahmen	III.	
396 448	26	18 500	—			23 100	—	Summe der Einnahmen		
<b>Ausgabe.</b>										
—	—	2 238	—	—	—	2 478	—	Verwaltungskosten	I.	
—	—	6 610	—	—	—	9 115	—	Steuern und Lasten	II.	
—	—	3 000	—	—	—	6 600	—	Bauliche Unterhaltungen	III.	
—	—	6 240	—	—	—	4 600	—	Zur stiftungsgemäßen Verwendung	IV.	
—	—	412	—	—	—	307	—	Nicht vorgesehene Ausgaben	V.	
		18 500	—			23 100	—	Summe der Ausgaben		
		18 500	—			23 100	—	„ Einnahmen		
								Gleicht sich aus		



## Sonder-Haushaltsplan der Aderschen Wohnungstiftung für 1922.

Kapital- betrag		1921		Vorausschlag 1922				Einnahme	Abt.	Nr.
				im einzelnen		im ganzen				
M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ			
1 561 075	—	98 284	20	122 906	—	—	—	Aus Grundvermögen:	I.	
								Mieten von Gebäuden		1
107 876	—	200	—	270	—	123 176	—	Pächte von Grundstücken		2
—	—	—	—	—	—	—	—	Aus Kapitalvermögen:	II.	
310 233	32	13 420	—	—	—	13 960	50	Zinsen		1
—	—	95 80	—	—	—	63 50	—	Nicht vorgesehene Einnahmen	III.	
<b>1 979 184</b>	<b>32</b>	<b>112 000</b>	—	—	—	<b>137 200</b>	—	Summe der Einnahmen		
<b>Aus abe.</b>										
—	—	9 294	—	—	—	9 594	—	Verwaltungskosten	I.	
—	—	35 240	—	—	—	46 894	—	Steuern und Lasten	II.	
—	—	15 000	—	—	—	28 000	—	Bauliche Unterhaltungen	III.	
—	—	51 910	—	—	—	52 460	—	Zur stiftungsmäßigen Verwendung	IV.	1
—	—	150	—	—	—	200	—	Grabunterhaltung		2
—	—	406	—	—	—	52	—	Nicht vorgesehene Ausgaben	V.	
		<b>112 000</b>	—	—	—	<b>137 200</b>	—	Summe der Ausgaben		
		<b>112 000</b>	—	—	—	<b>137 200</b>	—	„ „ Einnahmen		
Gleicht sich aus.										

Zu Abt. IV, Nr. 3  
des Haushaltsplanes der Stiftungen.

## Sonder-Haushaltsplan der Gangel-Burmann-Stiftung für 1922.

Kapital- betrag	1921		Voranschlag 1922				Einnahme	Abt.	Nr.
			im einzelnen		im ganzen				
			M	ℳ	M	ℳ			
—		645 20			1 956			I.	
115 615		4 857 67			5 117 67		Zinsen von Aktiv-Kapitalien	II.	
—		23 700			47 900		Haushalt	III.	
—		114 81			124 01		Zusammen	IV.	
4 885		202 32			202 32		Zinsen von Kapitalien, die der Stiftung erst nach dem Tode der Nutznießer zufallen	V.	
120 500		29 520			55 300		Summe der Einnahme		
							<b>Ausgabe.</b>		
—		9 800			22 725		Grundstücke und Gebäude	I.	
—		204 58			204 58		Stiftungsmäßig feststehende Ausgaben	II.	
—		19 150			31 800		Haushalt	III.	
—		15			40		Grabunterhaltung	IV.	
—		148 10			328 10		Zusammen	V.	
—		202 32			202 32		Verwendung der Zinsen der Kapitalien, die der Stiftung erst nach dem Tode der Nutznießer zufallen	VI.	
		29 520			55 300		Summe der Ausgaben		
		29 520			55 300		" " Einnahmen Gleicht sich aus.		